

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

STAG 24. JANUAR 2006

D 8877 NR. 12 JAHRGANG 25

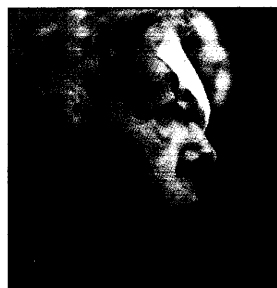
DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1/25  
GEIßLER STR. 60 50931 KÖLN



## Behandlung ohne Grenzen

Einige Schweizer Krankenkassen bieten ihren Versicherten an, sich in Deutschland behandeln zu lassen. Diese Möglichkeit soll noch weiter ausgebaut werden.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Schimmelpilze in Haut und auf Nägeln

Mikrotraumen, die etwa durch häufigen Pflasterwechsel entstehen, können Schimmelpilzen den Weg ebnen. Solche Infektionen können tödlich sein.

**MEDIZIN 9**



## „Ich bin so glücklich, daß ich helfen durfte“

Die Krankenschwester Heike Ronninger traf jetzt in Hannover die fünfjährige Darya, die sie durch eine Knochenmarkspende vor dem Tod gerettet hat.

**GESELLSCHAFT 15**

## DES TAGES Handy-Tarife – Check lohnt sich

Kollegen sind gut beraten, wenn sie von Zeit zu Zeit ihre Handy-Verträge genau unter die Lupe nehmen. Nach Ablauf der üblichen Mindestvertragslaufzeit ist ein Tarifwechsel im Regelfall innerhalb festgelegter Frist möglich. Da die Preise in den vergangenen Jahren fürs Telefonieren per Handy schon gesunken sind, sollten vor allem Verträge daraufhin überprüft werden, ob wirklich noch die beste Lösung für Sie drinsteht. Für Vieltelefonierer sind auch sogenannte Handy-Flatrates eine Alternative. Dabei wird eine Pauschale vereinbart und damit sind für einen Monat alle Telefonate abgegolten.

# Drei Symptome erleichtern frühe Diagnose bakterieller Meningitis

Beinschmerz, kalte Extremitäten und sehr blasse Haut sind frühe Zeichen

**OXFORD (eis).** An Meningokokken-Meningitis können Patienten in wenigen Stunden nach Krankheitsbeginn sterben. Drei Zeichen erleichtern die Früherkennung der seltenen Infekte, haben britische Forscher bei 448 Kindern und Jugendlichen ermittelt.

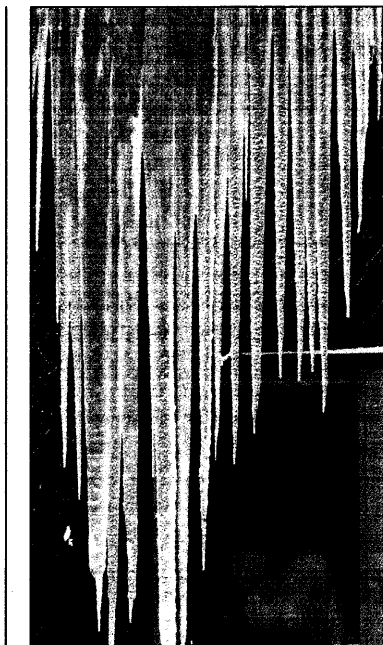
Klassische Krankheitszeichen der Meningokokken-Meningitis wie Nackensteifigkeit, Bewußtseinstörung, Lichtempfindlichkeit, harte Fontanelle und Ausschlag

thow J. Thompson von der Universität Oxford in der Studie herausgefunden haben. In der Untersuchung waren die Krankheitsverläufe der Patienten im Alter unter 16 Jahren (103 waren gestorben) mit medizinischen Aufzeichnungen und Eltern-Interviews analysiert worden (Lancet online vom 11. Januar). Dabei kristallisierten sich drei Symptome heraus, die bei Kindern mit Meningokokken-Meningitis häufig in der Frühphase der Krankheit vorkommen:

■ sehr blasse Haut bei blau oder dunkel gefärbtem Lippen-Umfeld.

Ein oder mehrere dieser Symptome kamen bei 72 Prozent der Patienten innerhalb von acht Stunden nach Krankheitsbeginn vor. Sie sind bei ihnen als frühe Sepsiszeichen zu verstehen, so die Forscher.

Da sich der Zustand bei Kindern mit Meningokokken-Meningitis rasch verschlechtern kann, sollte, wenn bei Verdacht eine sofortige



041441

2.596

03